

SEED Luxemburg dankt ganz herzlich den vielen Menschen, die Saatgut in der aktuellen Ausnahmesituation bei uns bestellt haben! Unsere Saatgutverschickungsaktion geht noch den ganzen April über weiter!

Falls Sie nicht das gesamte Saatgut, das Sie von uns erhalten haben, dieses Jahr aussäen, können Sie die Reste in gut verschlossenen Gefäßen (z.B. in alten Marmeladegläsern) an einem dunklen, trockenen und kühlen Ort aufbewahren. So kann das Saatgut noch ein paar Jahre eine gute Keimfähigkeit behalten und so auch noch nächstes Jahr im Garten ausgesät werden.

Wir freuen uns über jede Mitteilung von Ihrer Seite, ob und wie Sie mit unserem Saatgut zufrieden sind und ob Sie Wünsche oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft haben! Dabei bleibt zu bedenken, dass wir nur eine sehr kleine Gruppe von aktiven Mithelfen haben und unsere Möglichkeit zurzeit leider noch etwas beschränkt sind.

Wir möchten auf diesem Wege noch ein paar Informationen über unser Saatgut und unsere Arbeit mit Ihnen teilen.

Unser Saatgut wird gemäß guter fachlicher Praxis in biologisch zertifiziertem Anbau produziert.

Dabei werden auch agroökologische Gesichtspunkte berücksichtigt. Es werden keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt, da unsere Samenträger auch der "natürlichen Auslese" aus eigener Kraft standhalten sollen. So können wir über die Jahre Anpassungs- und Entwicklungsprozesse beobachten, in denen unsere Pflanzen auf natürliche Art ihre Widerstandskraft gegenüber Krankheiten, Schädlingen und ungünstigen Klima- und Wetterbedingungen erhöhen.

Die Sorten, die wir anbauen, sind größtenteils bewährte alte und neue Sorten, die auch in der offiziellen Sortenliste geführt werden. Ein paar Sorten sind aber auch traditionelle, lokale Sorten, die keinen offiziellen Marktstatus haben.

Die Saatgutproduktion von SEED wird durch private und öffentliche Mittel gefördert sowie durch Spenden und die Beiträge der Vereinsmitglieder. Die Verwaltungsarbeit von SEED erfolgt dabei aber ehrenamtlich.

Unser Saatgut wird jedes Jahr in Form von sogenannten Keimproben geprüft, nicht nur das Saatgut der letzten Ernte, sondern auch das Saatgut von früheren Jahren, das wir noch auf Lager haben. Generell wird nur Saatgut mit einer Keimfähigkeit von über 75% abgegeben. Die aktuelle Keimrate ist auf der Saatguttüte angegeben.

2020 haben wir zwei öffentliche Aktivitäten zum manuellen Saatgutabtüten durchgeführt, bei denen wir wertvolle und ermutigende Hilfe von vielen Menschen erhalten haben. Wir danken diesen Menschen noch einmal ganz herzlich! Das Saatgut, das Sie mit Ihrer Bestellung erhalten haben, ist also durch viele "gute Hände" gegangen! Es handelt sich wirklich um handwerkliches Saatgut, so dass der äußere Aspekt der Tüten eben auch nicht ganz so professionell aussieht.

Lokales Saatgut zu produzieren und in Umlauf zu bringen ist unser Beitrag zu lokalen, zirkulären und ökologischen Ernährungssystemen.

Dabei möchte SEED die klassischen Abgrenzungen zwischen Produzenten und Konsumenten auflösen und an solidarischen Projekten mitarbeiten, in denen viele Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen zusammenkommen und konkrete Ergebnisse schaffen.

Für die nächsten Jahre verfolgt SEED die Zielsetzung der Schaffung von Saatgut-Netzwerken, sowohl im Rahmen der Privat- und Gemeinschaftsgärten, wie auch bei den professionellen Gemüsebauern.

Falls Sie über den Fortschritt unsere Arbeit informiert bleiben wollen, können wir Ihre Email-Adresse gerne kostenfrei und jederzeit widerrufbar in unseren Verteiler aufnehmen. Sie brauchen uns nur eine kurze Nachricht über info@seed-net.lu zu schicken.